

Was? Wie? Wozu? Alles über WikiPEP

- Was?** WikiPEP ist die interaktive Plattform von und für PEPs. Sie wurde von zurückkehrenden PEPs initiiert und aufgebaut.
- Wozu?** Ein wichtiges Element eines Einsatzes ist immer auch die Kommunikation. Über die Erfahrungen will berichtet, den Freundinnen und Freunden und der Familie sollen Einblicke ermöglicht werden. Viele PEPs richten sich websites und blogs ein oder verschicken Rundmails und Bilder. Mit WikiPEP wird nun alles einfacher: Für alle ausreisenden PEPs ist eine persönliche Seite vordefiniert, auf die ganz einfach die Berichte, Rundschreiben, Tagebuchnotizen und Fotoalben hochgeladen werden können. Der Freundes- und Familienkreis erhält so ganz einfach Zugang zu den Berichten und Bildern. Gleichzeitig bietet WikiPEP einen direkten Draht zu den anderen PEPs und deren Erfahrungen – und dies ‚generationenübergreifend‘.
- WOW!** Wie funktioniert das öffentliche Transportwesen in Kamerun? Was isst man in Tansania? Ein indonesischer Sprachführer? Wie braue ich mir ein Heilmittel nach chilenischem Rezept? Eine ‚best practice‘ gesucht? WikiPEP ist nicht nur für persönliche Berichte gedacht, sondern ist auch ein interaktives Nachschlagewerk. Die Länderseiten beinhalten wichtige und nützliche Informationen und Tipps zu den einzelnen PEP!-Ländern. Zu jedem Land existiert eine Seite, die von allen PEPs gleichzeitig bearbeitet und ergänzt werden kann. Das Nachschlagewerk lebt davon, dass sich möglichst viele PEPs aktiv daran beteiligen (auch nach dem Einsatz!) und ist ein idealer Einstieg für Neuausreisende. Hier gilt das Motto ‚von PEPs für PEPs‘ ganz besonders.
- Wir!** Wir auch! Auch für mission 21 ist WikiPEP eine ideale Plattform. So behalten wir den Draht, erhalten wichtige Einblicke, lernen von den Erfahrungen, benutzen das Nachschlagewerk und können es vielleicht sogar ergänzen.
- Wie?** Im Vorbereitungskurs erhalten die PEPs eine Einführung, damit die Handhabung nachher keine Probleme bietet. Zudem ist auf der Startseite von WikiPEP eine Gebrauchsanleitung zu finden. Sollte es trotzdem Probleme geben, dann helfen wir in Basel gern weiter und können allenfalls auch Berichte, Fotos etc. von euch auf WikiPEP laden.
- Wozu nicht?** WikiPEP ist kein Fundraising- oder Werbemittel für mission 21. Auf der offiziellen Website von mission 21 ist kein link zu WikiPEP und die Zugangsadresse wird nicht an externe Personen herausgegeben. WikiPEP ist kein Ventil zum Dampf ablassen und Frustrationen abbauen. Bei jedem Einsatz kann es Momente geben, wo die Motivation auf Tauchstation geht, sich Ärger über die Kolleginnen und Kollegen im Projekt breit macht oder die berühmte Kulturschockkrise überhand nimmt. In solchen Momenten ist ein gezieltes mail an Freundinnen und Freunde oder an die Ansprechpersonen bei mission 21 das angemessene Instrument. Berichte auf WikiPEP, die Projekte verunglimpfen, Personen beleidigen oder rufschädigend wirken, sind dagegen Fehl am Platz. mission 21 behält sich das Recht vor, mit der/dem PEP Kontakt aufzunehmen und entsprechende Passagen zu entfernen.
- Wo?** <http://wikipеп.mission-21.org>